



Priv.-Doz. Dr. med. Christian von der Brellie
Chefarzt der Neurochirurgie & Wirbelsäulenchirurgie am Waldkrankenhaus



Höchste Behandlungskompetenz

Chefarzt der Klinik, Priv.-Doz. Dr. Christian von der Brellie, ist Facharzt für Neurochirurgie. Er ist ausgezeichnet mit dem **Masterzertifikat der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft (DWG)** und besitzt damit dokumentierte und zertifizierte klinische und operative Kompetenzen der höchsten Anforderungsstufe. Auch im Bereich der konservativen und operativen Behandlung von komplexen degenerativen Prozessen und der minimal-invasiven robotischen Wirbelsäulenchirurgie verfügt PD Dr. med. von der Brellie über eine im internationalen Vergleich herausragende Erfahrung.

Sekretariat Neurochirurgie & Wirbelsäulenchirurgie

Tel.: 0228 383-476
Fax: 0228 383-379
Mail: wirbelsaeule@bn.johanniter-kliniken.de
www.bn.johanniter-kliniken.de/wirbelsaeulenchirurgie

So finden Sie uns

Anfahrt aus Richtung Meckenheim/Wachtberg

Von der L 158 kommend biegen Sie links in die „Quellenstraße“ und folgen deren Verlauf. Dann links in die „Venner Straße“ und bis zum Ende folgen.

Anfahrt aus Richtung Bad Godesberg über die B9

Von der B 9 („Bonner Straße“) kommend biegen Sie rechts in die L 158 („Burgstraße“) ein. An der dritten Ampel rechts in die „Winterstraße“ und dieser 3 km folgen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Bad Godesberg Bahnhof fährt die Buslinie 638 (Richtung Stadtwald) bis zur Endhaltestelle Waldkrankenhaus.



Johanniter GmbH Waldkrankenhaus

Waldstraße 73, 53177 Bonn
Tel.: 0228 383-0
Fax: 0228 383-966

Mail: wirbelsaeule@bn.johanniter-kliniken.de
www.bn.johanniter-kliniken.de/neurochirurgie



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER
Waldkrankenhaus Bonn



Neurochirurgie & Wirbelsäulenchirurgie

am Waldkrankenhaus

Leistungsschwerpunkt



Die Klinik für Neurochirurgie & Wirbelsäulenmedizin am Waldkrankenhaus ist spezialisiert auf die konservative und operative Behandlung sämtlicher Wirbelsäulenerkrankungen. Ein enger klinisch-fachlicher und wissenschaftlicher Bezug zu aktuellen Errungenschaften der Wirbelsäulenmedizin ermöglicht uns die Erstellung individueller, evidenzbasierter und moderner Therapiekonzepte.

Unser Ziel ist es, im Dialog mit Ihnen und Ihren Primärbehandlern (Hausarzt/Hausärztin, Orthopäde/Orthopädin, Neurologe/Neurologin ...) die geeigneten Schritte miteinander zu gehen, damit Ihre Wirbelsäule in Ihrem Leben die notwendige Stütze bleiben kann.

Nur wenn die Behandlung Ihnen auch die Sicherheit vermittelt, dass der richtige Weg beschritten wird, kann das Behandlungsergebnis optimal werden.

Leistungsspektrum

- Bandscheibenvorfall Halswirbelsäule, Lendenwirbelsäule
- Spinalkanalstenose Halswirbelsäule, Lendenwirbelsäule
- Neuroforamenstenose/Nervenengstelle Halswirbelsäule, Lendenwirbelsäule
- Weitere degenerative Erkrankungen
 - Arthrose an der Wirbelsäule
 - Gleitwirbel
 - Instabilität der Wirbelsäule
 - Kyphose
 - degenerative Skoliose/„schiefe“/„krumme“ Wirbelsäule
 - ISG Syndrom
- Bewegungsstörungen/chronischer Schmerz/chronische Rückenschmerzen
 - Rückenmarksnahe Stimulationsverfahren
 - Periphere Nervenstimulation
- Spinale onkologische Behandlung
 - Wirbelsäulenmetastasen
 - Wirbelsäulentumoren, Rückenmarkshauttumoren, Nervenwurzeltumoren
- Gebrochene Wirbelkörper/gebrochene Wirbelsäule
 - Osteoporosebedingte Frakturen/Wirbelbrüche
 - Tumorbedingte Frakturen/Wirbelbrüche
 - Sturzbedingte Frakturen/Wirbelbrüche
- Seltene Krankheitsbilder
 - Tarlov Zysten
 - Arteriovenöse Gefäßfisteln im Bereich der Rückenmarkshaut
- Periphere Nerven
 - Sulcus ulnaris Syndrom
 - Carpaltunnelsyndrom
 - Morton Neurom
 - Meralgia parästhetica

Registriertes Zweitmeinungszentrum der deutschen Wirbelsäulengesellschaft

Ein besonderes Interesse der Klinik liegt in der Behandlung von Patientinnen und Patienten, die bereits (teils mehrfach) voroperiert wurden. Auf der Suche nach dem für sie passenden Behandlungsweg, benötigen sie oftmals eine fundierte zweite Meinung. Hierfür hat die Deutsche Wirbelsäulengesellschaft ein Portal eingerichtet, bei dem unsere Abteilung als offizielles Zweitmeinungszentrum registriert ist. PD. Dr. von der Bröle gehört damit zu den wenigen Experten, die Ihnen für solche Fragen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Deutsche Wirbelsäulengesellschaft:
www.dwg.org

Modernste Behandlungsmethoden

Wir setzen für Sie zahlreiche moderne Technologien ein – für bestmögliche Behandlungserfolge.

- Sämtliche Operationen werden am **Operationsmikroskop durchgeführt.**
- **Intraoperative 3D-Röntgenanalyse: Dieses CT ähnliche Verfahren** ermöglicht mit einem Bruchteil der Strahlung eines CTs während der Operation die Kontrolle der Lage von Implantaten und die Kontrolle von Fehlstellungskorrekturen
- **Zementierbare kanülierte Schrauben:** Erhöhen die Verankerungsstabilität der Implantate bei Osteoporose und reduzieren das Risiko beim Zementieren
- Verwendung von **Knochenersatzstoffen** bei Wirbelsäulenversteifungen
- **Intraoperatives Neuromonitoring:** Ermöglicht während der Operation die Kontrolle der Nervenfunktionen